

# Jahresbericht 2016

## Vorwort

Ein Jahr nach dem anderen verfliegt. Nun bin ich schon 5 Jahre in der Kinderkrippe Rägeboge in Menzingen. Es ist nach wie vor sehr abwechslungsreich und spannend. Zudem macht es Freude, einmal mehr über ein erfolgreiches Jahr berichten zu können.

In den folgenden Beiträgen findet Ihr eine Auswahl von Aspekten, welche das Obengenannte aus unserer Sicht belegen. Schon an dieser Stelle möchte ich allen am Krippengeschehen Beteiligten danken: Danken für Eure vielfältigen Beiträge während dieses Jahres.

Die Kinderkrippe funktioniert nur dann gut, wenn alle mitmachen, sich alle engagieren und sich einbringen zum Wohl und zur Freude unserer Kinder. Dazu gehören ein offenes Ohr und ein ehrliches Interesse, um die Kinderkrippe zu einem besonderen Ort zu machen.

## 1. Krippe / Team

Wenn Sie diesen Jahresbericht in den Händen halten, befindet sich die Kinderkrippe im Jubiläumsjahr: 20 Jahre Kinderkrippe Rägeboge – das ist wirklich ein Grund zum Feiern, aber auch ein Anlass, um auf die langjährige Erfolgsgeschichte zurückzublicken und sich Gedanken über die Zukunft zu machen.

Die Vorbereitungen zu diesem Jubiläum zog uns alle in den Bann und wir nutzten das Sommerfest dazu, alle am Krippenleben Beteiligten einzuladen und für sie etwas Spezielles zu organisieren. Mehr dazu in den nachfolgenden Berichten.

Aus Sicht des Teams war 2016 ein erfolgreiches Jahr im Zeichen der Kontinuität unserer Arbeit. Wir hatten wiederum eine voll ausgelastete Krippe und eine gesunde finanzielle Lage. In diesem Jahr verabschiedeten sich im Sommer nur wenige Kinder in Richtung Kindergarten oder Unterstufe. Somit war die Kontinuität auch auf der Gruppe eine gute Vorlage für ein eingespieltes zweites Semester.

Natürlich freut es uns immer, wenn wir bei Aufnahmegesprächen von Eltern erfahren, dass sie aufgrund positiver Mund zu Mund Propaganda bzw. durch Empfehlungen anderer Familien zu uns finden. Dies ist ein Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit und ermutigt uns, wie bis anhin weiter zu machen.

Es ist mir eine Freude, mit einem überaus engagierten Stamm an Mitarbeitenden mit vielfältigem Hintergrund konstruktiv und konfliktarm arbeiten zu können.

Neben der Weiterentwicklung im pädagogischen Bereich sowie in der Krippe und im Team mussten wir uns leider auch von zwei unserer langjährigen Mitarbeiterinnen verabschieden. Es freut uns alle, dass wir jedoch zwei kompetente Nachfolgerinnen gefunden haben und diese bereits einarbeiten konnten. Es gab viele spannende, lustige und unvergessliche Momente mit den Kindern.

Für Franziska Meier ging Ende Januar die Zeit bei uns leider zu Ende. Sie hatte uns im Rägeboge seit 2008 unterstützt und brachte uns bei vielen Gelegenheiten mit ihrem Humor zum Lachen. Wir danken ihr für diese Zeit und wünschen ihr alles Gute bei Ihrer neuen Arbeit im gastronomischen Bereich. Um die Lücke von Februar bis Ende Juli zu füllen, stellten wir Frau Julia von Büren als Praktikantin bei uns ein.

Auch Frau Yagmur Temel verliess uns Ende Mai nach sechs tollen Jahren Zusammenarbeit. Aufgrund eines Wohnortswechsels ihrer Familie musste sie die Stelle hier in Menzingen leider aufgeben. Wir danken auch ihr für ihre überaus wertvolle Mitarbeit in unserem Team und wünschen ihr nur das Beste in ihrer neuen Kinderkrippe in Bern. Für die folgenden zwei Monate bis Ende Juli übernahm Frau Celine Lessert die Stelle als Miterzieherin und hat uns zu unserer vollsten Zufriedenheit unterstützt. Vielen Dank!

Im Juli 2016 schloss Frau Batja Müller ihre drei jährige Ausbildung mit einem hervorragenden Resultat ab. Wir gratulieren ihr und freuen uns sehr, dass sie uns seit August 2016 weiterhin für ein bis zwei Jahre erhalten bleibt, bis sie eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich beginnen wird. Batja Müller trat die Stellung als Miterzieherin an, während Stefanie Schacher die Stelle der Gruppenleitung von August bis Ende Dezember übernahm.

Nach sorgfältigen Überlegungen und einigen Gesprächen entschloss sich Frau Stefanie Schacher aufgrund ihres täglichen 3 ¼ - stündigen Arbeitswegs, die Stelle bei uns per Ende Dezember zu kündigen. Vielen Dank auch ihr für die gemeinsame tolle Zeit. Ihre Stelle als Gruppenleiterin der Babygruppe hat nun Frau Alexandra Collenberg übernommen. Frau Collenberg konnte schon in zwei anderen Krippen bereits viele Erfahrungen sammeln und wird uns sicherlich tatkräftige unterstützen. Die vielen Wechsel in diesem Jahr haben uns einige Tränen gekostet. Wir sind jedoch frohen Mutes, dass es erneut positiv und mit vielen frischen, kreativen Ideen im 2017 weiter gehen wird.

Um uns als Krippe Rägeboge in der Öffentlichkeit zu zeigen, hatten wir uns entschlossen, an der Berufsschau in Menzingen teilzunehmen. Weil die Nachfrage von Praktikantinnen tendenziell rückläufig ist, ist es sicherlich von grossem Wert, uns an der Berufsschau der Primarschule und der Oberstufenklassen zu präsentieren und uns den Fragen der Interessierten zu stellen.



So präsentierten wir am 4. März unseren Beruf bzw. unsere Kinderkrippe an einem der Stände in der Schützenmatt in Menzingen und hofften, dass es im nächsten Jahr einige Interessenten für ein Jahrespraktikum geben wird.

Natürlich hatte sich das Team auch wieder auf den traditionellen Teamausflug gefreut. Am 26. Mai fuhren wir mit zwei Autos los Richtung Luzern. Der erste Halt fand im „Adventure-Room“ in Emmenbrücke statt. Dort mussten wir in zwei Gruppen abenteuerliche Aufgaben lösen, Rätsel knacken und gegen die Zeit ankämpfen. Ein wirklich herausforderndes und spannendes Erlebnis! Nach einem gemeinsamen Mittagessen bei sonnigem Wetter ging die Reise weiter Richtung Rüfenacht BE auf die „Western Ranch“, ein Pferdehof im Grünen. Das Team staunte nicht schlecht, als wir neun Pferde satteln durften und auf einen zweistündigen Ausritt gingen. Da die meisten vom Team noch nie auf einem Pferd saßen, war dies ein ziemliches Gaudi. Zu aller Überraschung besuchten wir nach dem Ausritt Yagmur Temel in ihrem neuen Zuhause, wo sie uns mit einem feinen Apéro erwartete. Nach diesem herrlichen Tag machte sich das Team glücklich auf die Heimreise.

Einer unserer Schwerpunkte im Team ist die Qualitätssicherung des Betriebs und im Speziellen in den Kindergruppen. Während verschiedener Teamsitzungen hatten wir diskutiert, welche Bereiche sich bewährt hatten und welche wir konzeptionell auf den neuesten Stand bringen wollten. Wir entschlossen uns, die Mahlzeiten und das Verhalten am Tisch anhand von vorgegebenen Checklisten zu überprüfen und zu überdenken. Einige Kleinigkeiten konnten wir ändern und an den neuesten anwendbaren Qualitätsstandard anpassen. Fazit: Aus unserer Sicht sind Essen und Trinken viel mehr als nur Nahrungsaufnahme. Die Atmosphäre und der Umgang miteinander während des Essens beeinflusst die Ernährungsgewohnheiten der Kinder und gibt ihnen die Möglichkeit, die Mahlzeit zu geniessen. Die Kinder können sich das Essen selbstständig schöpfen und in ihrem eigenen Tempo essen. Schüsseln und Wasserbehälter sind in Kindergrößen vorhanden, damit sie von allen Kindern leicht zu benutzen sind. Unser Ziel ist es, dass die Kinder soweit wie möglich bei der Vor-/und Nachbereitung der Speisen mithelfen können, um einen möglichst ungezwungenen Umgang mit den Mahlzeiten zu haben. Wir motivieren die Kinder von allen Speisen zu probieren, üben jedoch weder Zwang noch Druck aus, damit unsere gemeinsamen Mahlzeiten auch weiterhin entspannt und gemütlich sind.

Besonders hervorzuheben war 2016 unser 20-jähriges Jubiläum der Kinderkrippe Rägeboge. Wir beschlossen, dies im Rahmen eines Sommerfestes mit allen Kindern und Eltern zu feiern. Als besonderes Highlight hatten wir für diesen Abend Frau Caroline Graf engagiert, welche in der Zentralschweiz als Künstlerin für Kinder sehr bekannt ist.



Kinderkrippe RÄGEBÖGE  
Zentrum Sonnhalde  
6313 Menzingen  
Telefon: 041 756 06 00  
Mail: [info@raegeboge-kinder.ch](mailto:info@raegeboge-kinder.ch)



kinderkrippe  
RÄGE  
BÖGE

Frau Caroline Graf trat auf der Bühne des Mehrzwecksaales auf und hatte gleich zu Beginn des Anlasses für eine grossartige Stimmung gesorgt. Nach ihrem 1 ½-stündigen Auftritt und nach einer kleinen Jubiläumsrede wurde das Buffet eröffnet. Für reichlich Essen und Getränke war gesorgt. Während des Anlasses durften die Kinder sich schminken lassen und einen Heissluftballon für den Nachhauseweg mitnehmen. Wir konnten sagen: Der Abend war voll und ganz gelungen. Auf weitere erfolgreiche 20 Jahre!

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, engagieren wir uns regelmässig an Teamweiterbildungen. So hatten wir auch 2016 erneut die diplomierte Coaching-Fachfrau Renie Lauper eingeladen, damit sie mit uns einige Themen und Schwerpunkte der Arbeit mit Kindern besprach und weiterentwickelte. Gemäss pädagogischem Konzept der Krippe ist es eine wesentliche Aufgabe der Erzieherinnen, mit gezielter und differenzierter Beobachtung die Stärken, Schwächen, Vorlieben, Eigenschaften und Entwicklungsstufen jedes einzelnen Kindes zu erkennen und zu dokumentieren. Genaue Beobachtungen der Kinder halfen uns, unsere Instrumente mit Frau Renie Lauper weiter zu optimieren.

In den Räumlichkeiten der Krippe gab es auch 2016 wieder einige Veränderungen, welche die Krippe in vielerlei Hinsicht optisch verschönerten. Zwecks wesentlich mehr Sicherheit für unsere Kinder liessen wir den Krippeneingang mit einem automatischen Sicherheitsschloss ausstatten. Nun lassen sich der Krippenzugang wie der -Ausgang nur noch durch erwachsene Personen oder Berechtigte öffnen. Im Krippeninneren wurden im Sommer sämtliche Türrahmen von Braun auf frisches Weiss gestrichen. Die Krippe wirkt jetzt heller und grösser. Die alte Küche wurde komplett entfernt und eine neue moderne eingebaut. Auch die Einbauschränke im Gang sowie im Büro wurden komplett durch neue ersetzt. Dem Zentrum Sonnhalde gehört ein grosses Dankeschön für die grosszügige Übernahme sämtlicher Kosten.

Team und Stiftungsrat Jahr schlossen Ende Dezember das Jahr mit einem feinen Weihnachtsessen in einem schönen und gemütlichen Ambiente ab.





## 2. Teamentwicklung

Funktion	Name und Pensum	Zeit/Dauer
<b>Krippenleiterin</b>	Michelle Basler 100 %	2016
<b>Gruppe Tröpfli</b>		<b>Jahr 2016 / Monate</b>
Gruppenleiterin	Yagmur Temel 100 %	Januar – Mai
Gruppenleiterin	Stefanie Schacher 100 %	Mai – Dezember
Miterzieherin	Stefanie Schacher 50 %	Januar – Mai
Miterzieherin	Batja Müller 60 %	August – Dezember
Lernende 2. Lehrjahr	Carmen Trinkler 100 %	Januar – Juli
Lernende 2. Lehrjahr	Anja Stalder	August – Dezember
Praktikantin	Tugce Aksoy 100 %	Januar – Juli
Praktikantin	Celine Imhof 100 %	August – Dezember
<b>Gruppe Sunnestrahl</b>		
Gruppenleiterin	Alexandra Betschart 100 %	2016
Miterzieherin	Stefanie Schacher 50 %	Januar – Mai
Miterzieherin	Celine Lessert 100 %	Juni – Juli
Lernende 3. Lehrjahr	Batja Müller	Januar – Juli
Miterzieherin	Batja Müller 40 %	August - Dezember
Lernende 1. Lehrjahr	Anja Stadler 100 %	Januar – Juli
Lernende 1. Lehrjahr	Tugce Aksoy 100 %	August – Dezember
Lernende 3. Lehrjahr	Carmen Trinkler 100 %	August - Dezember
Praktikantin	Franziska Meier 100 %	Januar
Praktikantin	Julia von Büren 100 %	Februar – Juli
Praktikantin	Lara Schnurrenberger 100 %	August – Dezember

### 3. Kinderhotel

Unser erstes Kinderhotel in diesem Jahr fand am 20. bis 21. August unter dem Motto «Auf dem Bauernhof» statt. Nach kurzer Zeit waren alle Plätze ausgebucht. An diesem Wochenende durften die Kinder Tassen bemalen und brennen, frischen Zopf backen, im Stroh Geschichten hören, aus Lehm Figuren basteln, gemeinsam ein Bauernhofzmqorge zubereiten, Tiere des Hofes kennenlernen und vieles mehr. Die Eltern genossen es, ein freies Wochenende für sich zu haben, im Wissen, dass ihre Kinder bei uns gut aufgehoben waren.

Aufgrund fehlender Anmeldungen konnte leider das zweite Wochenende vom 5. bis 6. November nicht durchgeführt werden. Weil die Nachfrage nach Kinderhotels rückläufig ist, überlegen wir uns, ob wir das Angebot weiterführen wollen oder es aus unserem Konzept streichen sollen. Gerne nehmen wir dazu Meinungen entgegen.

### 4. Gruppenleben

Regelmässige Ausflüge in die nähere Umgebung beleben den Krippen-Alltag und werden oft zu Erinnerungen, die lange in den Erzählungen der Kinder nachhallen. So führten uns bereits die ersten Ausflüge an diverse Fasnachtsanlässe.

Um auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kindergruppe einzugehen, starteten wir Mitte Februar für zwei Monate mit dem Thema Polizei, Feuerwehr und Notfalldienst. In diesen zwei Monaten besuchten wir die Feuerwehr in Menzingen, bekamen Besuch von der Polizei und vertieften einige weitere Sachen, die dieses Thema betreffen.

Am 22. Juni durften alle Kinder, welche ab Sommer in den Kindergarten resp. in die Schule gehen, auf die Abschlussreise in das Verkehrshaus Luzern. Mit Bus, Zug und Tram ging es auf die grosse Reise von Menzingen nach Luzern.

Nervös und erwartungsvoll fuhren wir am 2. Juni mit einer grossen Kindergruppe in den Kinderzoo in Rapperswil. Die Kinder konnten sich kaum entscheiden, welche Tiere wir zuerst bestaunen sollten. Das Elefantenreiten, die Seelöwenshow, das Kamelfüttern sowie das Ponyreiten waren die Highlights dieses Tages. Ein wirklich gelungener Ausflug, der allen riesen Spass bereitete.

Da das Wetter in diesem Spätsommer besonders schön war, entschlossen wir uns, während der Monate September und Oktober mit den Kindern das Thema Pflanzen, Natur und Garten zu bearbeiten.



Jedes Kind durfte seine eigne Pflanze einpflanzen, Gemüse vom Garten ernten und kochen, Naturquiz spielen, mit Blumenkarten die Gegend durchforsten und diverse Waldaktivitäten miterleben. Unser Gruppenraum verwandelte sich sprichwörtlich in ein Gewächshaus.

Unsere Weihnachtszeit starteten wir mit einem Samichlausanlass der besonderen Art. Am Abend vom 5. Dezember versammelten sich Team, Eltern und Kinder vor der Krippe. Ein Lichterweg führte uns bis zum Haus Maria von Berg. Dort wartete ein mit Kerzen und Lichterketten beleuchteter Platz. Über einem Feuer brodelte heisse Suppe, dazu gab es Würste mit Brot, Punsch und andere Getränke. Zur Überraschung der Kinder kam der Samichlaus mit seinen Gehilfen zu Besuch. Die Kinder durften ihre Verse vortragen, ein Lied vorsingen und eine kurze lustige Zeit mit dem Samichlaus verbringen. Nachdem sich der Samichlaus verabschiedet hatte, genossen wir gemeinsam unter freiem Himmel das Abendessen.

Der Adventskalender führte uns durch die restliche Adventszeit.

Jeden Tag gab es für die Gruppe eine besondere Aktivität wie z. B. Grittibänze und Guetli backen, Schneeballschlachten, Watte-Plausch im Tanzsaal, Schlitteln, Christbaumschmuck basteln, und vieles mehr.

## 5. Ausblick 2017

Ein spannendes Thema, welchem wir uns im 2017 widmen möchten, sind die vier Jahreszeiten. Wir werden nicht wie bis anhin einzelne Themen behandeln, sondern das ganze Jahr hindurch uns diesem Thema widmen. Wir haben schon einiges in Planung und freuen uns darauf, dies mit den Kindern anzugehen.

Ab Januar startet Alexandra Collenberg bei uns ihre Arbeit als neue Gruppenleiterin für die Kleinsten. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ende April 2017 folgen weitere Umbauarbeiten. In allen Räumen werden die Schränke durch neue ersetzt sowie Mückengitter fix in die Fenster montiert.

## 6. Schlusswort

Zusammenfassend kann ich sagen, dass wir eine Menge wertvoller Erfahrungen gemacht haben, die uns bei weiteren Arbeiten helfen werden. Jedes Kind ist einmalig, ein eigenständiges Individuum mit Stärken und Schwächen, mit besonderen Bedürfnissen und individuellen Gefühlen. Genau diesen Bedürfnissen versuchen wir auch im neuen Jahr wieder nachzukommen und die Kinder einzeln abzuholen. Alle Mitarbeitenden leisten jeden Tag hervorragende Arbeit. Dafür möchte ich mich bei ihnen im Namen der Kinderkrippe ganz herzlich bedanken. Hand in Hand gehen wir gemeinsam Schritte, welche uns zum Ziel führen ... zu einer guten und erfolgreichen Zukunft.

Grosser Dank gebührt den Eltern, welche uns ihre Kinder täglich anvertrauen und einen grossen Beitrag für die gute Zusammenarbeit leisten. Gegenseitige Wertschätzung motiviert uns, dort anzuknüpfen, wo wir Ende 2016 geendet haben. Vielen Dank!

Ein weiteres Dankeschön geht an die Stiftungsräte S. Sauter, E. Häfliger, R. Wiss, S. Capol, die mir in jeglicher Hinsicht den Rücken stärken und die Krippe tatkräftig und kompetent unterstützen. Es macht grosse Freude mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Darüber hinaus bedanke ich mich für die grosse Unterstützung, welche wir von verschiedenen Seiten erfahren durften:

- Gemeinde Menzingen
- Stiftung Maihof, Jürg Jetzer
- André Grunder
- Grossküche Zentrum Sonnhalde
- Team des technischen Dienstes Zentrum Sonnhalde
- Reinigungsdienst Zentrum Sonnhalde

*„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“.* (Zitat Aristoteles)  
*In diesem Sinne auf ein erfolgreiches und spannendes 2017.*

Kinderkrippe Rägeboge



Michelle Basler, Krippenleiterin



Februar 2017

## Stiftung Kinderbetreuung Rägeboge Jahresbericht 2016

Geschätzte Eltern  
Geschätzte Interessierte

Wir sind auf Kurs! Die Vollbelegung der Krippe und der gute finanzielle Abschluss lassen uns freudig ins nächste Jahr starten.

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. In freundschaftlicher, konstruktiver Atmosphäre wurden die anstehenden Aufgaben angegangen und einzelne Knackpunkte bewältigt. Meiner Kollegin Silvia Capol und den Kollegen Edi Häfliger und Roland Wiss danke ich für ihr Mitdenken und die Unterstützung.

An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an Silvia Capol. Sie ist Ende 2016 nach sieben Jahren Mittun aus dem Stiftungsrat ausgetreten.

Michelle Basler und ihre Mitarbeiterinnen halten die Krippenqualität auf hohem Niveau und schauen sorgfältig hin, damit diese Stück für Stück weiter entwickelt werden kann.

Das Team setzt alles daran, den Kindern die gemeinsame Zeit zum Erlebnis werden zu lassen und die kleinen Individuen zu fördern.

20 Jahre nach der Gründung dürfen wir auf eine schöne und erfolgreiche Zeit zurückblicken. Unser Ziel ist es, Ihnen und den Kindern auch weiterhin verlässliche und kompetente Partner zu sein.

Verbunden mit der Vorfreude auf alles Kommende bedankt sich der Stiftungsrat bei den Mitarbeiterinnen für das Engagement und bei Ihnen, unseren Kunden, besonders herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Sabine Sauter, Präsidentin

